

Anderverenne und das Derby

MEPPEN Während Union Meppen am liebsten einen Brief schreiben würde, freut sich Heidekraut Anderverenne auf Derbystimmung in der Frauenfußball-Oberliga.

„Gegen Suddendorf-Samern kommt immer besondere Stimmung auf“, erklärt Trainer Ludger Feld vor dem Nachbarschaftsduell auf dem eigenen Platz (So., 14 Uhr). Sein Team ist wieder in die Spur gekommen, will sich gegen den Tabellenneunten keinen Aussetzer leisten. „Die haben uns im letzten Jahr gezeigt, dass wir mit Schönspielerei allein nicht erfolgreich sein werden.“

Um ein schönes Spiel kann es für Schlusslicht Union Meppen beim FC Oste/Oldendorf nicht gehen (So., 13 Uhr). „Wir wollen es denen so schwer wie möglich machen. Wir können die Punkte ja nicht per Post schicken“, sagt Coach Andre Schimanski, der auf einige Stammkräfte verzichten muss, aber die Einstellung des Teams hervorhob. *toba*